



Kann man aus Songs rollende Kunstwerke machen? MAN kann.

Hannover, 24.09.2014

IAA Hannover: „MAN Tattoo Trucks by Peter Maffay“

Mit einer Weltpremiere ist MAN in die Internationale Automobilausstellung Nutzfahrzeuge (IAA) 2014 gestartet: Vor dem Hauptbahnhof Hannover wurden sechs „MAN Tattoo Trucks“ enthüllt. Die spektakulär gestalteten Sattelzugmaschinen sind das Ergebnis eines internationalen Design-Wettbewerbs unter dem Motto „Kann man aus Songs rollende Kunstwerke machen? MAN kann.“ Die Idee: Wer setzt die Songtexte aus Peter Maffays neuem Album „Wenn das so ist“ auf einem Truck am faszinierendsten in Form und Farbe um? Über 40 Designer, Künstler und Kreative hatten sich mit mehr als 80 Entwürfen beteiligt. „Jeder Truck ist ein rollendes Kunstwerk. Dass meine Songs die Inspiration dafür waren, ehrt mich sehr. Die Trucks sehen sensationell aus“, sagt Peter Maffay. Die MAN Tattoo Trucks werden bei seiner Tournee Anfang 2015 das Bühnenequipment quer durch Deutschland transportieren.

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

**Leiter
Corporate Communications**
Andreas Lampersbach

Tel.: +49 89 1580-2001
Andreas.Lampersbach@man.eu
www.man.eu/presse

Prämiert wurden die sechs Sieger-Designs im Vorfeld der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover. Alle sechs Entwürfe wurden von Hand auf je ein XXL-Fahrerhaus lackiert. Eine prominent besetzte Jury prämierte die besten drei Entwürfe: Sänger und Songwriter Peter Maffay, Dr. Georg Pachta-Reyhofen, Sprecher des Vorstands der MAN SE, Andreas Lampersbach, Leiter MAN Corporate Communications, Gerhard Grünig, Chefredakteur der Zeitschrift Trucker, Marco Schwalbe, Veranstalter der STROKE ART FAIR und MUCart sowie Kunstdozent und Lackdesigner Walter Maurer, ein Spezialist auf dem Gebiet der Art Cars. Der Sieger-Entwurf ist mit einem Preisgeld in Höhe von 10 000 Euro dotiert.

Die Lackierung der MAN Tattoo Trucks

In Zusammenarbeit mit dem renommierten Designer Walter Maurer lackierte Martin Dippel und sein Team von smartart die MAN Tattoo Trucks in einem Flugzeughangar in Fürstenfeldbruck bei München. Die Lackierer haben mit weltbekannten Pop-Art-Künstlern auch die berühmten BMW Art Cars gestaltet.

Die MAN Gruppe ist eines der führenden europäischen Industrieunternehmen im Bereich Transport-Related Engineering mit jährlich rund 15,7 Mrd € Umsatz (2013). MAN ist Anbieter von Lkw, Bussen, Dieselmotoren, Turbomaschinen sowie Spezialgetrieben und beschäftigt weltweit rund 53 500 Mitarbeiter. Die MAN-Unternehmensbereiche halten führende Positionen auf ihren Märkten.



Die Lackdesigner brachten die Siegerdesigns mit farbigem Acryllack auf. Über dem Acryllack kam als Finish ein Hochglanz-Klarlack. Um jeden Truck kümmerte sich je ein Team von Lackierprofis von Juli bis Mitte September in unzähligen Arbeitsstunden. Insgesamt verwendeten die Lackierer mehr als 500 Farbtöne und zehn verschiedene Farb- und Lacksorten wie 2-K Acryllack, Wasserlack sowie Airbrush- und Künstleracrylfarben. Zum Aufbringen der Motive auf die Trucks wurden diverse Techniken verwendet: normale Spritzlackierung, Airbrush, Schwammtechnik, Folien- oder Schablonentechnik, verschiedene Malstile mit Pinsel, Lasurtechnik und Graffiti.

Die Umsetzung der Truckdesigns forderte nicht nur die Lackierprofis, sondern auch die Künstler selbst. Der Designer Marc Köschinger betont: „Die Herausforderungen, die das Design für den Truck mit sich brachte, haben sich wie ein Motor auf meine Kreativität ausgewirkt. Wichtig war mir, die Größenwirkung auf einem kleinformatigen Wettbewerbsentwurf für die Jury nachvollziehbar darzustellen und auf die technische Umsetzbarkeit zu achten. Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden.“ Auch die Künstlerin Kaja el Attar ist von der finalen Umsetzung ihres Entwurfs begeistert: „Die Herausforderung lag für mich darin, meine filigranen Zeichnungen in einer neuen Dimension eines Lastwagenfahrerhauses zu interpretieren und visualisieren.“

Nach der Nutzfahrzeugmesse IAA rollen die MAN Tattoo Trucks von Hannover ins MAN Truck Forum München, wo alle Besucher und Gäste die einzigartig gestalteten Lkw bewundern können. Im Januar und Februar 2015 werden alle sechs Fernverkehrs-Zugmaschinen vom Typ MAN TGX als echte MAN Tattoo Trucks unterwegs sein: als rollende Kunstwerke auf der Tour von Peter Maffay.

#MANiaa – Der MAN Social Stream rund um die IAA